

Der sicherste Ort auf der Erde

Hochwasser, Erdbeben und andere Katastrophen sind jederzeit möglich. Darum müssen Firmen ihre Daten wirkungsvoll schützen. Das ist in den Schweizer Alpen realisierbar. Sysdata sagt wie und wo.

Marco Plüss

Erstellen Sie Ihre Datensicherung (Backup) auch regelmässig? Die entsprechende Hardware dazu ist ein- fach Bestandteil der IT- Infrastruktur. Nur, dies reicht oft nicht aus. Was müssen Sie aber tun, um eine letzte Rückversiche- rung zu haben und sicher zu sein, dass alle wertvollen Daten, die gestern noch

Daten lagern erdbebensicher in den Alpen

eingespielt worden sind, nicht verloren gehen? Eine Kopie der Datenbestände muss die Lösung sein! Denn durch den sicheren Transport, die Aufbewahrung der Datenbestände und die Kontrolle dieser Prozesse wird die Existenz einer Unterneh- mung erst nachhaltig geschützt. Tech- nologische und gesellschaftliche Ent-

wicklungen erfordern ein neues Sicher- heitsdenken und -lösungen.

Die Abhängigkeit der Unterneh- menstätigkeit von Informatiksystemen und -prozessen sowie die Angreifbarkeit auf die Unternehmenswerte und -daten nehmen laufend zu. Die Risiken für irre- parable Schäden und die Bedrohung der Existenz steigen. Zeit, um zu handeln und sich ernsthafte Gedanken über die



Die digitalen Daten sind in den Alpen jahrzehntelang sicher und wartungsfrei konserviert

wichtigen Unternehmensdaten zu machen. Aber wie gelangen die Speichermedien an einen sicheren Ort, was ist ein sicherer Ort und wer kontrolliert die ordnungsgemässe Ausführung? Die Antwort darauf liefert beispielsweise der Glattbrugg Hochsicherheits-Rechenzentrumsbetreiber Interxion (Schweiz) AG mit Swiss Data Safe AG, einem Spezialisten für Hochsicherheitslösungen, der seit über sechs Jahren **in einer umgebauten Felsenfestungsanlage in den Alpen** alles lagert, was viel Wert hat. Vor allem aber Daten und heikle operative Systeme. Dazu meint Frank Schaffner, Sales Manager Interxion (Schweiz) AG: «Wir können mit unserem Rechenzentrum in Glattbrugg

Ein digitales Langzeitarchiv lässt uns ruhiger schlafen

sowie der ergänzenden erdbeben- und atomsicheren Lösung im Bunker jegliche Anforderungen unserer Kunden erfüllen. So können beispielsweise die Datenträger im Schadensfall umgehend per Helikopter eingeflogen werden. Es ist auch möglich, Backups direkt via Glasfaserkabel im Bunker aufzusetzen oder ein ganzes Rechenzentrum darin zu betreiben. Diese Dienstleistungen kamen aufgrund der steigenden Nachfrage nach immer grösserer Sicherheit zustande», so Schaffner abschliessend. Und Dolf Wipfli, CEO Swiss Data Safe, verrät im Kurzinterview, was er KMU bieten kann und was ihn zum Erwerb dieses ehemaligen Führungsbunkers bewogen hat.

SWISS DATA SAFE AG

Swiss Data Safe ist ein unabhängiges schweizerisches Unternehmen für die Konzeption, Beratung und Realisation von ganzheitlichen Hochsicherheitslösungen mit entsprechend vor- und nachgelagerten Geschäftsprozessen. Das Unternehmen besitzt und betreibt eigene Hochsicherheitsanlagen, tief in den Schweizer Bergen, an sicheren Orten. Diese sind mit mehrstufigen, modernsten Hochsicherheitsystemen ausgerüstet, und umfassende Schutzvorkehrungen bieten Sicherheit vor physischen und elektronischen Angriffen, Naturgewalten, Unruhen, Katastrophen und Terrorattacken. www.swissdatasafe.ch

«Unser Bunker ist erdbebensicher»

► **Sysdata: Dolf Wipfli, was können KMU bei Swiss Data Safe in den Alpen lagern?**

Dolf Wipfli: KMU können uns ihre Daten anvertrauen oder den sicheren Betrieb ihrer Storage-, Backup- und Live-Systeme out-sourcen. Dies geht bis zur Errichtung eines ganzen Rechenzentrums in den Alpen.

► **Wie sicher ist dies?**

An die uns anvertrauten Daten wird nach menschlichem Ermessen keiner rankommen. Ohne Tunnelbohrmaschine geht dies nicht! Der Bunker ist erdbeben- und atomsicher. Einen sichereren Platz auf der Welt gibts kaum.

► **Was hat Sie dazu bewogen, einen ehemaligen Führungsbunker des Bundesrates zu erwerben?**

Der Bedarf an Sicherheit rund um die Betreuung und Verwaltung von digitalen Daten und IT-Systemen hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Der Standort ist verkehrstechnisch optimal erreichbar und datentechnisch breitbandig und mehrfach redundant erschlossen. Festungsanlagen wurden seinerzeit zum Schutze des Menschen und wichtiger Systeme gebaut. Was liegt also näher, die heutigen Sicherheitsbedürfnisse mit diesen einzigartigen Anlagen zu befriedigen.

► **Wann macht es für ein Unternehmen Sinn, ihre Archive bei Ihnen zu lagern oder das Rechenzentrum bei Ihnen zu betreiben?**

► Unsere Data-Center-Infrastrukturen liegen nicht in Risikobereichen von Industriestandorten und Agglomerationen, aber auch ausserhalb der grossen Verkehrsknotenpunkte (Strassen-, Bahn- und Luftverkehr). Über gesicherte, Breitband-Datenanbindungen (Data-Carrier-Hauptachse Nord – Süd) lässt sich unser Data Center ins umfassende IT-Konzept einer Firma einbinden.

► **Mit welchen Kosten muss ein Kunde rechnen?**

Unsere Preise sind vergleichbar mit anderen Rechenzentrumsflächen in der Schweiz, jedoch mit dem Zusatznutzen der Sicherheit. Bandbreite kostet heute um Faktoren (10 bis 100x) weniger als noch vor drei bis vier Jahren. So kostet eine Offline-Datenhinterlegung ab 120 Franken pro Jahr und Box.

WAS DIE LAGERUNG IM FELS BIETET

- Physische, technische und elektronische Sicherheit gegen Einbruch, Spionage, Zerstörung, Diebstahl, Manipulation, Terrorattacken, Umweltereignisse
- Ideale Sicherheitsumgebung für ausgelagerte Geschäftsprozesse
- Permanente Überwachung der Anlage und protokollierte Zutritte
- Ausfallsichere Anlagen mit 24-Stunden-Betrieb
- Stabile klimatische Umgebung
- Digitales Langzeitarchiv; eine Komplettlösung für sensible Daten
- Sicherheit und Wartungsfreiheit
- Vollumfängliche Langzeitarchivlösung

Dolf Wipfli, CEO Swiss Data Safe AG, im Sysdata-Kurz-Interview

